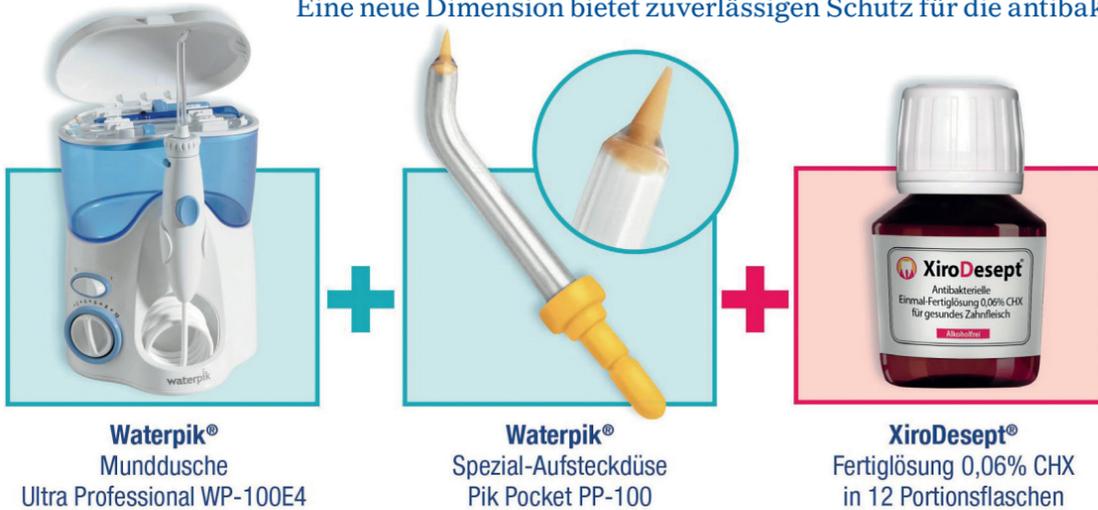


PN PRODUKTE

Gingiva-Schutzsystem aus drei Teilen

Eine neue Dimension bietet zuverlässigen Schutz für die antibakterielle Intensivprophylaxe zu Hause.



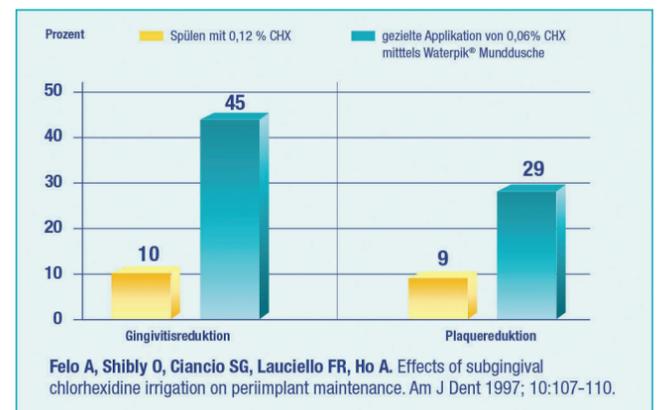
Auch wenn sich in den letzten Jahren der Mundhygienestatus immer weiter verbessert hat, sind trotzdem noch ca. 80% der deutschen erwachsenen Bevölkerung von Zahnfleischproblemen betroffen. Ursache sind paropathogene Bakterien. Unbehandelt vermehren sich diese in der Mundhöhle rasend schnell und organisieren sich in einem Biofilm, früher Plaque genannt. Wird hier nicht täglich durch eine wirksame Prophylaxe gesteuert, kommt es über kurz oder lang zu den bekannten Erkrankungen wie Gingivitis (Zahnfleischentzündungen), Zahnfleischtaschen, Parodontitis (Entzündung des Zahnbetts),

Periimplantitis (Entzündung des Zahnfleisches rund um ein Implantat) und Zahnverlust. Eine konsequente häusliche Mundhygiene ist unabdingbar. Jeder kann, nach Unterweisung und in enger Abstimmung mit seinem Zahnarzt, diszipliniert und in Eigenverantwortung das Beste für seine Zahngesundheit tun. Tägliches Zähneputzen ist durch nichts zu ersetzen, reicht alleine jedoch nicht aus. Zur Ergänzung empfehlen immer mehr Zahnärzte den regelmäßigen Gebrauch einer Munddusche von Waterpik®. Dieses vielfach bewährte Wasserstrahlgerät entfernt mithilfe eines pulsierenden Wasserstrahls nach-

weislich 99,9% des gefährlichen Biofilms, reinigt auch in den entferntesten Winkeln, dort, wo die Zahnbürste nicht hinkommt (Interdentalbereich, unter Brücken, Teilprothesen, hinter Zahnspannen), massiert und strafft das Zahnfleisch, ist erwiesenermaßen erfrischender, einfacher und wirkungsvoller als Zahnseide. Von der intersanté GmbH, Bensheim, dem deutschen Exklusiv-Vertriebspartner von Waterpik®, wurde nunmehr, unter der Bezeichnung Gingiva-Schutzsystem, eine neue Dimension für die häusliche antibakterielle Intensivprophylaxe bei Zahnfleischproblemen präsentiert.

Das Gingiva-Schutzsystem besteht aus dem Zusammenwirken dreier Teilelemente und ist nach vorheriger Anweisung in der Zahnarztpraxis durch den Patienten ohne mögliche Bedienungs- oder Dosierungsfehler problemlos anwendbar. Die punktgenaue Applikation von XiroDesept® Fertiglösung 0,06% CHX unter Zuhilfe-

CHX-Lösung. Das Ergebnis ist wissenschaftlich gesichert. Die Vorteile für die Patienten: Niedrigere Dosierung und dennoch höhere Wirkung sowie keine Zahnverfärbungen und keine Geschmacksbeeinträchtigungen. XiroDesept® wird für 12 Anwendungen in 12 portionsgerechten Flaschen je 50 ml geliefert.



nahme einer Waterpik® Munddusche und der dazugehörigen Spezialdüse Pik Pocket® entlang des Zahnfleischsaums und in die Problemzonen erzielt eine um das Dreifache höhere Wirksamkeit als ein konventionelles Mundspülen mit einer doppelt so hoch dosierten 0,12% igen

PN Adresse

intersanté GmbH
Berliner Ring 163B
64625 Bensheim
Tel.: 06251 9328-10
Fax: 06251 9328-93
info@intersante.de
www.intersante.de

Zuverlässiges Zahnfleischmanagement

Vor direkten und indirekten Restaurationen Zahnfleischblutungen mit Eisen-III-Sulfat-Gel stoppen.



In vielen Situationen treten für die Weiterbehandlung störende Zahnfleischblutungen auf. Schnell, sicher und effektiv können diese mit ORBAT forte zum Stillstand gebracht werden. Das von lege artis entwickelte Flüssiggel enthält 20 Prozent Eisen-III-Sulfat. Es lässt sich einfach mit einem Mikro-Applikator oder einem Wattepellet auftragen. Ein Einreiben des Gels beschleunigt den Effekt. Das Produkt kann eben-

so zum Tränken von Retraktionsfäden verwendet werden. Hierfür wird aus der Flasche mit dem praktischen Tropfaufsatz etwas Gel in ein Dappenglas vorgelegt. Dieses Vorgehen hat sich auch für die direkte Applikation mit einem Wattepellet oder Mikroapplikator bewährt. Um störende Koagel zu entfernen und Verfärbungen zu vermeiden, wird Eisen-III-Sulfat immer mit dem Wasserspray abgespült, und hier liegt auch einer der Vorteile von ORBAT forte: Es lässt sich besonders leicht mit Wasser entfernen. Für eine klassische Zahnfleischretraktion und eine empfindliche Gingiva empfiehlt sich ORBAT sensitive.

PN Adresse

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
Tel.: 07157 5645-0
Fax: 07157 5645-50
info@legeartis.de
www.legeartis.de

Endodontische Paste auf der Basis von Zinkoxid

Empfohlen zur Schmerzlinderung und Erhaltung einer bakterienfreien Umgebung im Wurzelkanal auch im Zusammenhang mit Parodontitis.



Die Wurzelkanal-Paste auf Zinkoxid-Basis mit 5% Clindamycinhydrochlorid und 1% Triamcinolonacetonid wurde durch die Firma Australian Dental Manufacturing entwickelt und konzipiert. ODONTOPASTE® bietet die Vorteile einer Zinkoxid-Paste in Kombination mit einem bakteriostatischen und antibiotischen Konservierungsmittel. Zusammen bewirken sie einen vorübergehenden Verschluss des Wurzelkanals und

verhindern die Wiederansiedlung von Bakterien – sowohl im Wurzelkanal als auch in der Paste selbst. ODONTOPASTE® trägt im Rahmen der professionellen Wurzelkanalbehandlung zur Linderung von Schmerzen bei, die im Zusammenhang mit akuter Pulpitis und Parodontitis auftreten bzw. postoperativ. Weiterhin hilft sie im Notfallmanagement bei irreversibler Pulpitis vor der endgültigen Behandlung.

Die weiße, wasserlösliche Paste ist einfach in der Anwendung und verfärbt die Zähne nicht. ODONTOPASTE® ist erhältlich in einer Tube mit 8g Inhalt und enthält das hochwirksame, entzündungshemmende Triamcinolon auf Steroid-Basis und das bekannte Breitbandantibiotikum Clindamycinhydrochlorid sowie Calciumhydroxid. Die Paste hat eine Haltbarkeitsdauer von drei Jahren und ist ein medizinisches Produkt im Sinne des Medizinproduktegesetzes. ODONTOPASTE® wird in Deutschland exklusiv von Henry Schein Dental Deutschland vertrieben.

PN Adresse

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 0800 400044
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de